

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Friesenheim	20.04.2021	öffentlich

**Anfrage der Ortsbeiratsfraktion CDU pro Friesenheim  
Sachstand zum Taktfahrplan der Straßenbahnlinie 10 und Bus**

Vorlage Nr.: 20202535

**Stellungnahme der RNV**

Seit der Wiederinbetriebnahme der Stadtbahnstrecken Berliner Platz – Konrad-Adenauer-Brücke und Berliner Platz – Bleichstr. am 14.09.2020 wird die Stadtbahnstrecke über die Hohenzollernstr. zum Ebertpark wieder von der Linie 10 im 15 Minuten-Takt (an Sonntagen im 20 Minuten-Takt) bedient. Der anschließende Schienenersatzverkehr verkehrt im gleichen Takt.

An der Haltestelle Fichtestr. (Hohenzollernstr./Ebertstr./Fichtestr.) besteht im 15 Minuten-Takt dabei eine planmäßige Übergangszeit von der Ankunft der Bahn bis zur Weiterfahrt des Busses des Schienenersatzverkehrs von 2 Minuten. Selbstverständlich sind die Busfahrer angehalten, bei einer wenige Minuten verspätet eintreffenden Bahn auf diese und die aus ihr umsteigenden Fahrgäste zu warten. Umgekehrt beträgt an der Haltestelle Ebertpark die Übergangszeit von der Ankunft des Busses des Schienenersatzverkehrs bis zur Abfahrt der weiterführenden Bahn ebenfalls 2 Minuten. Um diesen Anschluss sicherzustellen kann der Bus bei Abfahrt an der Haltestelle Fichtestr. bei in Einzelfällen stärker verspätet eintreffenden Bahnen (mehr als 3 Minuten Verspätung) diese nicht mehr abwarten.

Beim Fahrweg des Schienenersatzverkehrs kam es seit Mitte Juli 2020 durch die notwendige Befahrung des sehr engen Abschnitts der Herrenwaldstr. zwischen Friedrich-Profit-Str. und Hagellochstr. hier gelegentlich zu Verzögerungen und in der Folge zu Anschlussverlusten bei Umstieg Bus → Bahn am Ebertpark. Durch die seit dem 02.11.2020 geltende neue Bauphase wird dieser kritische Abschnitt der Herrenwaldstr. nicht mehr vom Schienenersatzverkehr befahren, was die Pünktlichkeit des Schienenersatzverkehrs verbessert hat.

Im am Sonntag geltenden 20 Minuten-Takt betragen die planmäßigen Übergangszeiten Bahn → Bus 6 Minuten und Bus → Bahn 3 Minuten.

Das vorstehende Angebotskonzept ist identisch mit demjenigen, welches bereits vom Beginn der Baumaßnahme am 08.04.2019 bis zu den tiefgreifenden Angebotsveränderungen in Folge der Sperrungen der o.a. Stadtbahnstrecken am 22.11.2019 u.E. erfolgreich umgesetzt war.

Insofern gehen wir davon aus, dass es sich bei den – leider ohne konkrete Benennung von Datum und Uhrzeit – dargelegten "unschönen Wartezeiten" um bedauerliche Einzelfälle in Folge größerer betrieblicher Unregelmäßigkeiten gehandelt hat. Grundsätzlich ist auch im geltenden Angebotskonzept die Taktung der Stadtbahnlinie 10 und der Busse des Schienenersatzverkehrs aufeinander abgestimmt, so dass Anschlüsse ohne lange Wartezeiten vorgesehen sind. Diese werden nach unseren Beobachtungen auch i.d.R. erreicht.